

PRESSEinformation

moderne stadt GmbH | Brückenstraße 17 | 50667 Köln

Start für den Deutzer Hafen Köln – Stadt und Stadtentwicklungsgesellschaft unterzeichnen Entwicklungsvereinbarung

Köln, 18. Juni 2020 Im rechtsrheinischen Deutz reift in attraktiver Lage am Rhein und mit Blick auf den Dom ein einzigartiges Stadtquartier mit einer Fläche von rund 37,7 ha heran. Ein gemischt genutztes Quartier und eine vielfältige Nachbarschaft, ein Ort mit unverwechselbaren, gut proportionierten Stadträumen von hoher ästhetischer Qualität mit nachhaltigem Gesamtkonzept. Insgesamt sollen etwa 3.000 neue Wohnungen für 6.900 Bewohner und rund 6.000 neue Arbeitsplätze sowie Kitas, eine Grundschule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote entstehen.

Startsignal zur Umsetzung und Entwicklung des Hafens

Zwischen der Stadt Köln und dem Stadtentwickler moderne stadt GmbH wurde am 17. Juni 2020 eine sogenannte „Abwendungs- und Entwicklungsvereinbarung“ nach Städtebaurecht abgeschlossen, einem der maßgeblichsten Verträge zur wirtschaftlichen und rechtlichen Absicherung beider Vertragsparteien. moderne stadt, die jeweils zur Hälfte der Stadt Köln und der Stadtwerke Köln GmbH gehört, verpflichtet sich darin zur zügigen Entwicklung des Areals entsprechend den Zielen der Stadt Köln. „Das ist unser Startsignal für die Umsetzung und Entwicklung eines nachhaltig gebauten Stücks Zukunft“, so Andreas Röhrig, Geschäftsführer der moderne stadt. Das nach Plänen des internationalen Architekturbüros COBE, Kopenhagen, entworfene Quartier erhielt zu Beginn des Jahres ein Vorzertifikat in PLATIN des DGNB e.V., der Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.

Köln stellt sich den Herausforderungen der dynamisch wachsenden Stadt

Nachdem seit 2016 in zahlreichen Veranstaltungen und Eigentümergesprächen die Rahmenbedingungen zum Umbau des Hafens erörtert wurden

und durch mehrere rechtliche, technische und wirtschaftliche Gutachten und Studien die Machbarkeit untersucht worden sind, liegt mit der Unterschrift der Vertragsparteien eine konkrete Vereinbarung vor, mit der die Entwicklungsziele für das Hafenableit umgesetzt werden können. Kölns Baudezernent Markus Greitemann, der den Vertrag für die Stadt Köln unterzeichnete, betonte die Bedeutung der Umwandlung des Hafens für Kölns Stadtentwicklung: „Die Entwicklung des Deutzer Hafens macht einmal mehr deutlich, dass sich Köln den Herausforderungen einer dynamisch wachsenden Großstadt stellt.“

Baureifmachung ab 2021

Bis die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in den Deutzer Hafen einziehen können wird der Realisierungsprozess auf verschiedenen Ebenen weitergeführt. Bereits im Januar 2020 wurde mit umfassenden Probebohrungen auf dem Areal begonnen. Ab 2021, wenn die letzten gewerblichen Nutzer aus dem Hafen ausgezogen sind, soll mit der Baureifmachung der Baufelder begonnen werden. In den darauf folgenden Jahren wird das Quartier nach und nach Form annehmen und sich mit Leben füllen.

Kontakt

Stadt Köln, Dezernat VI - Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
Stadthaus Deutz-Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
Beigeordneter: Markus Greitemann
Kommunikation: Eva Sonnenschein
E-Mail: Dezernat-Stadtentwicklung-Planen-Bauen@stadt-koeln.de
Internet: www.stadt-koeln.de

moderne stadt GmbH
Brückenstraße 17, 50667 Köln
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Andreas Röhrig; Dipl.-Vw. Thomas Scheitza
Kommunikation: Eric Diversy
E-Mail: info@modernestadt.de
Internet: www.modernestadt.de | www.deutzer-hafen.info